

# Deutsche Wasserhistorische Gesellschaft e.V.

Der Vorsitzende



21. Februar 2016/Ba.-

## RUNDBRIEF 3/2016

LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE,

Sie erhalten nunmehr unseren Rundbrief 3/2016 mit Hinweisen auf Veranstaltungen und Veröffentlichungen:

### ► FESTVERANSTALTUNG 150 JAHRE ELBSTROMBAUVERWALTUNG

Anliegend erhalten Sie die Einladung des Präsidenten der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt zur Festveranstaltung anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Gründung der Elbstrombauverwaltung **am 1. April 2016, 10:30 bis ca. 15:00 Uhr** in der Industrie- und Handelskammer zu Magdeburg, Alter Markt 8.

Die Veranstaltung findet im Wesentlichen auf Initiative unseres Vorstandsmitglieds Lothar Tölle und einiger seiner Magdeburger Kollegen statt.

Sollten Sie an der Veranstaltung teilnehmen, worüber wir uns sehr freuen würden, bitten wir um Mitteilung **bis spätestens Mittwoch, 2. März 2016**, per Brief, Telefon, Fax oder E-Mail an Frau Marga Basche oder Herrn Wolfram Such. Die Meldung der Teilnehmer erfolgt durch die DWhG-Geschäftsstelle über das koordinierende Vorstandsmitglied Lothar Tölle an den Veranstalter. **Der Termin für die Anmeldung ist sehr kurz!** Die Vorbereitungen für die Veranstaltung haben ziemlich lange gedauert.

Im Zusammenhang mit dem Jubiläum findet weiterhin am **Sonntag, 24. April 2016**, als öffentliche Veranstaltung am Schleusen- und Hebewerkskomplex („Wasserstraßenkreuz“) in Magdeburg-Rothensee ein „**Tag der offenen Tür**“ der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) gemeinsam mit der Stadt Magdeburg und schifffahrtsaffinen Besucheraktionen, wie Rundfahrten sowie mit gleichzeitiger Eröffnung der Betriebssaison des Schiffshebewerkes Rothensee statt.

### Veröffentlichungen der DWhG zum Jubiläum der Elbstrombauverwaltung

Aus Anlass des Jubiläums 150 Jahre Elbstrombauverwaltung erscheinen in den Schriften der Deutschen Wasserhistorischen Gesellschaft drei Veröffentlichungen:

- **Sonderband 14** von DWhG-Mitglied *Roland Schneider*, Wittenberge/Elbe, unter dem Titel „**Wie die Elbe schiffbar wurde**“ über die geschichtliche Entwicklung der Regulierung der Mittel- und Unterelbe, den Bau und die Unterhaltung der Buhnen und anderen Regulierungsbauwerke sowie der Elbschifffahrt,
- **Band 26** unter der Koordination von DWhG-Mitglied *Petra Faulhaber*, Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe, unter dem Arbeitstitel „150 Jahre Elbstrombauverwaltung - gemeinsam forschen und gestalten“ mit verschiedenen Beiträgen, u.a. von DWhG-Mitgliedern, wie Petra Faulhaber und Otto Puffahrt, über vielfältige wasserbauhistorische, hydrologische, ökologische und modelltechnische Fragen sowie den Hochwasserschutz an der Elbe,
- **Band 27** unter der Koordination von DWhG-Vorstandsmitglied *Lothar Tölle* u.a. Autoren unter dem Arbeitstitel „Magdeburg, die Elbe und die Schifffahrt“.

Herrn Dr. Ohlig ist als Herausgeber bemüht, in laufender Abstimmung mit den Autoren mindestens eine der genannten Veröffentlichungen bis zur Festveranstaltung am 1. April fertigzustellen.

Wir möchten Ihnen eine populärwissenschaftliche Veröffentlichung aus der Feder von Schriftleiter Dr. Christoph Ohlig zum Thema

### ► „Wasser im antiken Pompeji - Herkunft/Zuleitung/Verteilung/Nutzung/Entsorgung“

vorstellen, die er Ende 2015 unabhängig von der DWhG-Schriftenreihe allein herausgegeben hat und ihre Bestellung wärmstens empfehlen.

Dr. Ohlig beschäftigt sich ab etwa 1980, seit er während seiner Tätigkeit als Lateinlehrer am Gymnasium Voerde/Niederrhein Studienfahrten mit den Schülern der Lateinklassen zu den Ausgrabungsstätten unternommen hat, mit der Wasserversorgung der nach dem Ausbruch des Vesuvs im Jahr 79 n.Chr. verschütteten antiken römischen Stadt Pompeji am Golf von Neapel. Über die Ergebnisse seiner Untersuchungen hat er vor und nach seiner 2001 abgeschlossenen Dissertation zu diesem Thema in einer größeren Zahl von Fachveröffentlichungen, darunter in den DWhG-Schriften, berichtet.

Band 25 der DWhG-Schriftenreihe „Neue Beiträge zur Hydrotechnik in der Antike“, den wir im Rundbrief 2/2016 vom 7.2.2016 auf Seite 2-3 vorgestellt haben, enthält zwei weitere Artikel von Dr. Ohlig.

Mit dem nunmehr vorliegenden handlichen Bändchen (64 Seiten, 65 Abbildungen, Festeinband, ISBN 978-3-86948-341-2) kommt der Verfasser der immer wieder an ihn herangetragenen Bitte nach einer auch für den Laien verständlichen Darstellung zum „Wasser im antiken Pompeji“ in einer überaus gelungenen Form nach.

Das recht kostengünstige Büchlein zum Preis von **10,- Euro** zuzüglich Versandkosten für DWhG-Mitglieder ist der jeweils gesamten interessierten Familie gewidmet und beim Verfasser, Parkstraße 32, 46487 Wesel, Tel.: 02803/1080 , Fax: 02803/802215, E-Mail: christoph.ohlig@t-online.de oder mail@christoph-ohlig.de zu beziehen. Es bietet sich zugleich als Geschenk an Bekannte und Freunde bei den verschiedensten Gelegenheiten an.

Wer sich noch eingehender mit der Materie befassen möchte, kann auf die übrigen, im Buchanhang und auf der Homepage: [www.christoph-ohlig.de](http://www.christoph-ohlig.de) genannten weiterführenden Publikationen des Verfassers, besonders auf seinen ausführlicheren Beitrag unter dem gleichen Titel und mit übereinstimmender Gliederung im Band 25 der DWhG-Schriften (ISBN 978-3-86948-471-6, insgesamt 372 Seiten, Seite 119-194) zurückgreifen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der weiteren vorgestellten Publikation von Dr. Ohlig und wünschen dieser eine weite Verbreitung.

W. Such

### ► ANKÜNDIGUNG VON BAND 23 DER DWHG-SCHRIFTEN

In Kürze erscheint als Band 23 der DWhG-Schriften mit den Vorträgen und Exkursionsberichten der 24. und 25. Fachtagungen „100 Jahre Großschiffahrtsweg Berlin-Stettin / 80 Jahre Schiffshebewerk Niederfinow“ vom 12. - 14. Juni 2014 in Chorin/Kreis Eberswalde - Land Brandenburg und „Wasserhistorie von Kaiser Karl dem Großen bis heute“ vom 11. - 13. September 2014 in der Kaiserstadt Aachen.

### ► ARCHAEOLOGICAL NEWS DES INPA

Dr. Tsvika Tsuk, Chef Archaeologist von Israel Nature and Parks Authority (INPA), Gastgeber und Organisator unserer Israelexkursionen, hat zur Information die von ihm herausgegebenen Archaeological News von Dezember 2015 und Januar 2016 (in englischer Sprache) übermittelt, die als Anlagen beigelegt sind.

### ► VORTRAG „TERRA X IM WATTENMEER“

Die Kirchengemeinde Oese lädt zu einem Vortrag von DWhG-Mitglied *Rainer Leive* über „Terra X im Wattenmeer“ am Sonntag, 13. März 2016, 15:00 Uhr in der Freizeit- und Begegnungsstätte Oese, Neu Oese 5, 27432 Basdahl, ein. Er spricht über ägyptische Altertümer auf dem Grund der Elbe, Herkunft, Untergang, Spurensuche und Ergebnisse seiner Forschungen als langjähriger freier Mitarbeiter des Ägyptischen Museums Berlin. Es geht insbesondere um die unter dänischer Flagge fahrende „Gottfried“, die in der Nacht vom 11./12. März 1822 während eines schweren Sturms in der Elbmündung unterging.

Der Eintritt ist frei, eine Spende zugunsten der St. Christophorus-Stiftung aber willkommen.

## ► FÜHRUNG DURCH DIE OBERHARZER WASSERWIRTSCHAFT

Prof. Dr. Heiko Diestel lädt zu einer Wanderführung durch die Anlagen der historischen Wasserwirtschaft am **Sonntag, 24. April 2016, 9:00 bis 14:00 Uhr bzw. 18:00 Uhr**, ein:

Die Bewirtschaftung der Abflüsse im Harz mit den Zielen, den Bergbau mit Wasser zu versorgen und überschüssiges Wasser abzuführen, stellt in vielerlei Hinsicht eine Meisterleistung dar. Ein Kennenlernen der historischen Oberharzer Wasserwirtschaft kommt auch unserem Verständnis für die Hydrologie und für die Ökosysteme des Harzes zugute.

Führung: Prof. Dr. Heiko Diesel - Leichte Wanderungen, max. 5 km, auch für junge Teilnehmer attraktiv.

### Treffpunkte:

9:00 Uhr: Für Teilnehmer aus dem Harzvorland am Parkplatz an der Werla, östlich der L 1615 zwischen Werlaburgdorf und Schladen. Wenn möglich, möchten wir hier die Länge der Autokolonne durch Mitnahme von Mitfahrern in weniger PKWs verringern.

10:00 Uhr: Für Teilnehmer aus dem Harz und erster Stopp am Parkplatz Oderteich. Gegebenenfalls wieder Verringerung der Anzahl von PKWs

Kosten: Eintritt Grube Samson: Erw. 5,00 €, Kinder 2,50 € (unverbindlich) Eine Spende für das FEMO ist willkommen.

Es gibt die Möglichkeit zu einem Mittags-Imbiss im Polsterberger Hubhaus.

Veranstalter: FEMO / Geopark Harz-Braunschweiger Land-Ostfalen

Anmeldung: Nicht unbedingt erforderlich, aber aus organisatorischen Gründen willkommen:

Beim FEMO: Telefon: 05353 - 3003 bzw. [post@femo-online.de](mailto:post@femo-online.de),

beim Geopark: Telefon: 05353 - 913 235,

oder bei Heiko Diestel, Wolfenbüttel

## ► AUSSTELLUNG „WASSER FÜR ROMS STÄDTE“

Die empfehlenswerte Ausstellung „Wasser für Roms Städte“, die bereits im Römisch-Germanischen Museum Köln gezeigt worden ist, läuft bis Juni 2016 im Römermuseum Xanten des Landschaftsverbandes Rheinland. Ihr Besuch bietet sich zum Beispiel in Verbindung mit einem Ausflug in den Archäologischen Park Xanten (APX) an.

Ein Rahmenprogramm zur Ausstellung bietet am Montag, 7. März 2016, 19:00 Uhr in den Räumen des Museum an.

Weiterhin finden Führungen mit fachlichen Erläuterungen am Eifel-Römerkanal statt, und zwar am

- Sonntag, 20. März 2016, 11:00 Uhr an der Quelle „Grüner Pütz“ bei Nettersheim,
- Sonntag, 3. April 2016, an der Quelle „Klausbrunnen“ bei Mechernich-Kallmuth,
- Sonntag, 1. Mai 2016, am „Grünen Winkel“ bei Mechernich-Lessenich, einem besonders schwierigen, durch Bergrutsch gekennzeichneten Trassenbereich im Verlauf des Römerkanals, der die römischen Bauleute zum Bau und Betrieb einer provisorischen, mit Holz ausgekleideten Umgehungsstrecke gezwungen hat.

Weitere Informationen (wie auch über die Anfahrt) erhalten Sie unter [www.kreaforum.de](http://www.kreaforum.de)

## ► EINLADUNG ZUM 29. DEUTSCHEN FLÖBERTAG VOM 22. - 25.9.2016 IN JENA

DWhG-Mitglied Hans-Walter Keweloh engagiert sich in der Deutschen Flößer-Vereinigung e.V., E-Mail: [hwkeweloh@gmx.de](mailto:hwkeweloh@gmx.de). Diese lädt zum 29. Deutschen Flößertag von 22. - 25. September 2016 nach Jena an der thüringischen Saale ein. Bei Interesse fordern Sie bitte Tagungsprogramm und Anmeldeformular an (auch unter Telefon 036742/62378, [kontakt@dsmr.de](mailto:kontakt@dsmr.de))

Der sehr aktive Flößerverein Finowfurt e.V./Kreis Eberswalde möchte mit Hilfe von Google das Projekt eines virtuellen Museumswegs um die regional geschichtsträchtige Flößerei verwirklichen. Sie können ihm dabei helfen, wenn Sie **noch bis zum 24.2.2014** den folgenden Link aufrufen: <https://goo.gl/jO6uho>. Weitere Informationen auch unter [www.floessereiverein-finowfurt.de](http://www.floessereiverein-finowfurt.de)

Wir grüßen Sie herzlich

Ihre

M. Basche und W. Such

Anlagen